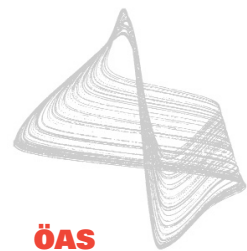


# ÖAS

## ausschreibung

---



**ÖAS**

Österreichische  
Arbeitsgemeinschaft  
für systemische Therapie  
und systemische Studien

Eßlinggasse 17/2  
1010 Wien • Tel. 01/212 41 35  
e-mail: [office@oeas.at](mailto:office@oeas.at) • [www.oeas.at](http://www.oeas.at)

## Zulassung zum Fachspezifikum

Für die Zulassung und Teilnahme am psychotherapeutischen Fachspezifikum Systemische Familientherapie C45 der ÖAS gelten die folgenden durch das Psychotherapiegesetz (PthG, BGBl.Nr. 361/1990) normierten Bedingungen:

1. Vollendetes 24. Lebensjahr
2. Erfolgreich absolviertes Propädeutikum (Personen, die das Propädeutikum fertig haben, werden bei Eignung vorgereicht, sonst ist das Abschlusszertifikat spätestens bei Beginn des Curriculums vorzuweisen)
3. Abgeschlossenes Studium der Medizin, der Pädagogik, der Philosophie, der Psychologie, der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft oder der Theologie oder ein Studium für das Lehramt an höheren Schulen oder einen in Österreich nostrifizierten Abschluss eines solchen Studiums an einer ausländischen Universität. WICHTIG: Bei diesen Studienrichtungen sind der Diplomabschluss (Magister/Magistra-Doktor/Doktorin) oder der Bachelor- **UND** Masterabschluss vorgeschrieben.

ODER:

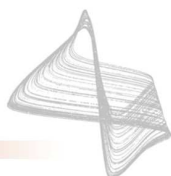
abgeschlossene Ausbildung an einer Akademie (Fachhochschule) für Sozialarbeit, an einer ehemaligen Lehranstalt für gehobene Sozialberufe, an einer Pädagogischen Akademie (Fachhochschule) oder an einer mit Öffentlichkeitsrecht ausgestatteten Lehranstalt für Ehe- und Familienberater oder eine abgeschlossene Ausbildung im Krankenpflegefachdienst oder in einem gehobenen medizinisch-technischen Dienst oder ein abgeschlossenes Kurzstudium Musiktherapie oder ein Hochschullehrgang für Musiktherapie

ODER:

Zulassung zur Absolvierung des psychotherapeutischen Fachspezifikums aufgrund der persönlichen Eignung durch behördlichen Bescheid gem. PthG § 10 (Ansuchen beim Bundesministerium für Gesundheit)

**ACHTUNG: Bitte beachten Sie, dass das bundesministerielle Zulassungsverfahren** - im Falle dass Sie keinen einschlägigen Quellenberuf vorweisen, derzeit und wenn keine Nachfragen des Bundesministeriums bestehen - **zwischen 3 und 6 Monate benötigt!**

Die ÖAS kann Sie in das Fachspezifikum C45 nur dann aufnehmen, wenn Ihnen die Zulassung vom BMG vor Beginn der Ausbildung C45 bescheinigt bzw. datiert wurde!



## Ausbildungsleitung C45

**Robert Koch, MSc**

**Mag.<sup>a</sup> Evtimiya Radeva Kulnigg**

und in Zusammenarbeit mit Teilen des Teams der ÖAS-Lehrtherapeut:innen, wie:

Doz.<sup>in</sup>Dr.<sup>in</sup> Corina Ahlers - Dr. Reinhold Bartl - Mag.<sup>a</sup> Andrea Brandl-Nebehay - Mag.<sup>a</sup> Heidi Dejakum - Ingrid Egger, MSc - Elfriede Feichtinger, MSc - Mag. Stefan Geyerhofer - MMag.<sup>a</sup> Katharina Janowitz - Dr.<sup>in</sup> Sabine Klar - Mag.<sup>a</sup> Susanne Klingan - Robert Koch, MSc – Mag. Andreas Höher - Dr.<sup>in</sup> Gerda Mehta - Dr. Klemens Meister - Mag.<sup>a</sup> Doris Psenner-Unterluggauer - Dr. Imre Marton Reményi, MAS MSc – Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Ritter-Venier - Mag. Klaus Schmidberger – Mag.<sup>a</sup> Johanna Schwetz-Würth – Dr.<sup>in</sup> Carmen Unterholzer - DSA Hedwig Wagner - Dr. Gerhard Walter - Mag.<sup>a</sup> Gertraud Wiener-Schneider - Dr. Ferdinand Wolf - Erik Zika - Noah A. Artner, MA, MSc - DSA Mag.<sup>a</sup> Danielle Arn-Stieger

## Methodische Ausrichtung

Wir bemühen uns um ein respektvolles Lernklima, in dem jede/r mit seiner/ihrer Art des Lernens Platz finden, sich einbringen und in Richtung psychotherapeutischer Kompetenz vorankommen kann. Bei der Vermittlung von Theorie und therapeutischen Praktiken wird eine Vielzahl von didaktischen Methoden eingesetzt, um die Lerninhalte auf unterschiedliche Weise erfahrbar zu machen. Es werden verschiedene Modelle systemischer Therapie vorgestellt, um bei mehreren Vorbildern den eigenen Stil zu entwickeln. Der erste Abschnitt dient der Übersicht und der Erlernung wichtiger Konzepte und Praktiken. Das langfristige Ziel ist, eine fundierte psychotherapeutische Haltung und Identität mit Handwerkszeug zu erwerben, um in die systemisch psychotherapeutische Arbeit einzusteigen.

Da wir systemisches Lernen als dialogischen Prozess verstehen, laden wir Studierende ein, folgende Lernhaltung einzunehmen:

- sich einlassen auf Lebensstile, Werte und Identitäten, auch auf das befremdliche Anderssein
- Experimentierfreudigkeit und Neugierde gepaart mit Respekt vor den Unterschieden
- mit anderen ausprobieren, sich zeigen und andere unterstützen, um gemeinsam zu lernen.
- viele Wege suchen und sich nicht gleich mit einer Antwort zufrieden zu geben,
- Bereitschaft eigene Positionen und Sichtweisen zu verlassen,
- rückfragen und hinterfragen (uns, andere, mich selbst),
- Offenheit im Umgang mit der vorgestellten Theorie und Methodik,
- Einbringen eigener Kompetenzen, Anliegen, Meinungen und Zweifel
- die Bereitschaft, in der Rolle als Therapeut:in (auch in Rollenspielen) viele praktische Erfahrungen zu machen,
- Forschergeist im Durchdringen von Texten und im Erleben, als kreatives Instrument zur Handlungsvielfalt.
- Bereitschaft zur eigenständigen Lektüre systemischer Schriften, Diskussionsfreudigkeit darüber.



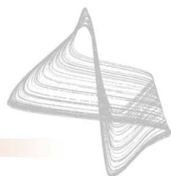
Im Zentrum der Ausbildung steht die Vermittlung einer therapeutischen Haltung, die vor allem gekennzeichnet ist durch

- respektvolle Kommunikation über individuelle, sich voneinander unterscheidende und widersprüchliche Erfahrungen anderer Menschen, Vorgehensweisen und Theorien,
- Offenheit und die Flexibilität, sich auf Klient:innen und Helfersysteme einzustellen,
- Fokussierung auf die Anliegen, Lebenskenntnisse und Kompetenzen der Klient:innen,
- Reflexion der Motive und Absichten der Psychotherapeut:in und Klient:in im System,
- Bereitschaft zur Selbstreflexion und Akzeptanz von Vielfalt.

Diese Ausbildung befähigt zur therapeutischen Arbeit mit Einzelpersonen und Mehrpersonensystemen jeden Alters, mit Familien, Paaren, Helfersystemen, zur Arbeit mit Professionellen in vielfältigen Settings und Gruppen. Vor allem zum Schaffen von guten Rahmenbedingungen für diese psychotherapeutische Arbeit. Die Eintragung in die Psychotherapeut:innenliste führt zur öffentlichen Anerkennung und allgemeinen Berufserlaubnis als Psychotherapeut:in tätig zu sein.

## **Besonderheiten der ÖAS-Ausbildung bzw. von C45**

- Präsenz-Seminarzeiten an Wochenenden und an einem Abend pro Woche (voraussichtlich Mittwoch 17:00-20:00). In Schulferienzeiten erfolgt außer in Ausnahmefällen kein Unterricht.
- Kleine Ausbildungsgruppen (1. Abschnitt max. 14 Personen - 2. Abschnitt bis zu 8 Personen in den Praxisseminaren und größere Gruppen in den Theorieseminaren). 40 Stunden Supervision in Gruppen bis zu drei Student:innen.
- Praktikumsmöglichkeiten im systemischen Bereich auch in der ÖAS Lehr-Ambulanz (im 1. Abschnitt) und im Institut für Paar- und Familientherapie (im zweiten Ausbildungsjahr)
- Mitarbeit im Projekt TIRAM sind als Begleitung des Einstiegs in die praktische Tätigkeit ab dem 2. Ausbildungsabschnitt möglich.
- Das Modulsystem des zweiten Abschnitts ermöglicht es, je nach persönlichem Tempo auch länger als 2 Jahre zu benötigen, zu pausieren, langsamer voranzukommen, individuell Ausbildungsteile zu buchen und sich bei der Auswahl theoretischer Inputs inhaltliche Schwerpunkte zu setzen.
- Zentrale, öffentlich gut erreichbare Ausbildungsräume (U2, U4)
- keine zusätzlichen Hotel- und Fahrtkosten außerhalb Wiens
- Kennenlernen eines breiten Spektrums therapeutischer Praxis durch einen großen Lehrkörper.



# 1. Ausbildungsabschnitt über 2 Jahre

Bei Vorliegen aller Zugangsvoraussetzungen und einer Aufnahmezusage (vor Beginn des Curriculums) kann der Ausbildungsvertrag bereits unterschrieben werden und mit Praktika und der Einzel-Selbsterfahrung begonnen werden. Die ersten beiden Ausbildungsjahre finden in der geschlossenen Gruppe à 14 Teilnehmer:innen statt.

## A) Ausbildungselemente in der Gruppe

- **Abendseminare in Präsenz: ca. 160 Stunden**

Vermittlung von Theorie und Methodik, Üben von Technik, Rollenspiele, gemeinsame Video- und Transkriptanalysen, Besuch der Lehrambulanz der ÖAS und 30 Einheiten Praktikumssupervision im ersten Abschnitt

Präsenzabendseminare erfolgen wöchentlich bis 2 bis 3-wöchentlich an einem fixen Wochentag, voraussichtlich am Mittwoch **17.00 bis 20.00 Uhr**

- **Peergruppen: 35 Stunden pro Jahr, insgesamt 70 Stunden**

Kleingruppen ohne Leitung, Termine nach Schwerpunktseminaren bzw. nach Vereinbarung zur Vertiefung der vermittelten Inhalte, Reflexion des Ausbildungsprozesses, selbständiges Erarbeiten von Literatur, Einüben von Techniken, Diskussion, Formulierung von Fragen oder Anliegen an die anderen, sich selbst und die Lehrenden

- **Theorie-Blockseminare: ca. 10 Blöcke = 150 Stunden Theorie**

Seminare à 10 Stunden: Fr 17-21h, Sa 9-13h (oder nur Sa 9-19h)

Seminare à 15 Stunden: Fr 17-21h, Sa 9-18.30h

- **Gruppenselbsterfahrung: (100% Anwesenheitspflicht!) 4 Blöcke = 80 Stunden**

Seminare à 15 Stunden: Fr 17-21h, Sa 9-18.30h

Seminare à 20 Stunden: Fr 17-21h, Sa 9-18.30h, So 9-13h

- **Evaluation: 2 Blöcke und Einzelscreening = 40 Stunden**

Am Ende jedes Ausbildungsjahres findet Reflexion in Einzel- und Gruppengesprächen statt, die der Evaluation und gegenseitiger Rückmeldung dient.

## B) Individuell zu organisierende Ausbildungselemente

- **Einzel-Selbsterfahrung: (Lehrtherapie) 80 Stunden**

Aufgeteilt über die gesamte Ausbildungszeit; im ersten Abschnitt sollten davon etwa 40 Stunden absolviert werden; individuelle Vereinbarung mit einer Lehrtherapeut:in aus einem der drei "systemischen" Ausbildungsvereine: ÖAS, Lehranstalt der Erzdiözese und ÖAGG/Sektion Familientherapie. Zwei Wechsel der Lehrtherapeut:in sind für die 80 Stunden möglich. Individuelle Abrechnung.

- **Praktika:**

**150 Stunden** klinisches bzw. facheinschlägiges Praktikum innerhalb eines Jahres

**400 Stunden** allgemeines bzw. fachspezifisches Praktikum.



Zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen verlangt die ÖAS, dass innerhalb der 550h Praktika mindestens 150 Stunden systemisch angeleitet werden, d.h., dass in der Praktikumsstelle zumindest eine eingetragene systemische Familientherapeut:in tätig ist und gemäß der systemischen Methode gearbeitet wird (mit der Ausbildungsleitung abzusprechen).

## Abschluss des 1. Ausbildungsabschnitts

Zur Erlangung des Status „**Psychotherapeut:in in Ausbildung unter Supervision**“ ist nachzuweisen:

- Teilnahme an den angebotenen Block- und Abendseminaren des ersten Ausbildungsabschnitts
- Absolvierung eines Großteils der erforderlichen Praktika (mind. 370h)
- Einbringen des Praktikums und der Praxiserfahrung im Rahmen der Supervision
- Nachweis von etwa der Hälfte der Einzelselbsterfahrungsstunden (ca. 40h)
- Auseinandersetzung mit empfohlener Fachliteratur
- am Ende des 1. Ausbildungsjahres: Reflexionsarbeit über die bis dahin erworbene systemische Perspektive
- am Ende des 2. Ausbildungsjahres: Videoaufnahme und schriftliche Reflexion einer Schlüsselszene (Transkript) aus einem therapieähnlichen Gespräch sowie 2 weitere Protokolle über therapieähnliche Gespräche (à ca. 3 Seiten) oder 10 Protokolle therapieähnlicher Gespräche
- positive Evaluation/Teilnahme an den Evaluationsseminaren, Erfüllung eventueller Auflagen oder Empfehlungen

Der Status "Psychotherapeut:in in Ausbildung unter Supervision" befähigt zur eigenständigen psychotherapeutischen Tätigkeit unter begleitender Supervision. Nach dem Psychotherapiegesetz müssen für eine Eintragung 600 Stunden psychotherapeutischer Arbeit nachgewiesen, d. h. auch protokolliert und supervidiert werden.



## 2. Ausbildungsabschnitt

Ab dem 3. Ausbildungsjahr können Sie die Ausbildung individueller gestalten. Sie können Schwerpunkte setzen und das für Sie und Ihre Lebenssituation passende Tempo wählen. Es gibt keine geschlossene Ausbildungsgruppe mehr, stattdessen individuell gebuchte, semesterweise kontinuierliche Arbeit in lehrtherapeutisch begleiteten Kleingruppen ("Praxisseminaren") und aus dem ÖAS-Angebot in einem gewissen Rahmen individuell wählbare Wochenendseminare (Modulsystem).

### A) Ausbildungselemente in Gruppen:

- **4 Praxisseminare: 180 Stunden**

Diese Gruppen werden halbjährlich (März bis September und Oktober bis Februar) neu zusammengestellt und bestehen aus 5 bis 8 Ausbildungsteilnehmer:innen (die den ersten Ausbildungsabschnitt in unterschiedlichen Curricula absolviert haben) sowie einer/m Lehrtherapeut:in. Inhalte: Supervision der eigenständigen psychotherapeutischen Tätigkeit, Rückmeldung und Abzeichnung von Therapieprotokollen, Vertiefung des Theorie- und Methodenverständnisses und der eigenständigen therapeutischen Kompetenz, Literaturdiskussion, mindestens 2 Live-Supervisionen (ev. Videos, Audios), Begleitung der Abschlussarbeit, 3. Evaluationsgespräch, Prüfung des Studienbuches.

- **Theorieseminare: mindestens 115 Stunden**

in Blöcken à 10, 15 und 20 Std.

Individuell zu belegen; offene Gruppen mit Teilnehmer:innen aus anderen Curricula und bereits eingetragenen Psychotherapeut:innen.

- **Gruppenselbsterfahrung: mindestens 60 Stunden**

in Blöcken à 20 Stunden

Individuell zu belegen; ebenfalls in offenen Gruppen mit Teilnehmer:innen aus anderen Curricula und bereits eingetragenen Psychotherapeut:innen.

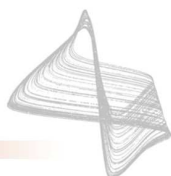
### B) Individuell zu organisierende Ausbildungselemente:

- **600 Stunden Pth-Praxis:** eigenständig unter Supervision durchgeführte Psychotherapiestunden und deren Protokollierung.

- **Externe Supervision: 40 Stunden** - Supervision der 600 Stunden eigenständiger psychotherapeutischer Tätigkeit mit Protokoll, einzeln oder in Kleingruppen (max. zu dritt) bei einer/m Lehrtherapeut:in der ÖAS Region Wien. (Insgesamt sind im 2. Abschnitt 220 Stunden Supervision zu absolvieren: 180h davon im Praxisseminar, 40h in dem hier dargestellten Setting.)

- **Einzel-Selbsterfahrung (Lehrtherapie):** Weiterlaufend wie im 1. Abschnitt, insgesamt sind zur Erlangung des Abschlusses **80 Stunden** nachzuweisen.

- **Ein Evaluationsgespräch** bei einem/r zuständigen Lehrtherapeut:in.



## Abschluss der Ausbildung

Die Verleihung des ÖAS-Zertifikats berechtigt zur Einreichung um Anerkennung als Psychotherapeut/Psychotherapeutin beim zuständigen Bundesministerium. Für den endgültigen Abschluss sind erforderlich:

- Nachweis aller angeführten Ausbildungsschritte und positive Evaluation
- zwei Live-Supervisionen oder Besprechung von zwei Therapiegesprächen auf Video/Audio
- zwei Falldokumentationen (mit Erhebung des psychotherapeutischen Status nach Vorlagen des Psychotherapiebeirats)
- eine theoretische schriftliche Abschlussarbeit

Sichtung aller absolvierten Ausbildungsschritte durch die Ausbildungsleitung.

## Information – Anmeldung - Auswahlverfahren

Zum besseren Kennenlernen der ÖAS sind Sie herzlich eingeladen, durch unsere Website zu surfen [www.oegas.at](http://www.oegas.at) und Veranstaltungen wie z.B. den Wiener Jour Fixe in der ÖAS zu besuchen. Das aktuelle Vortragsprogramm finden Sie auf der Homepage unter „Termine“. Mit weiteren Fragen zur Ausbildung wenden Sie sich bitte an das ÖAS-Office oder direkt an die Ausbildungsleitung.

Zur Anmeldung senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen an das Sekretariat der ÖAS:

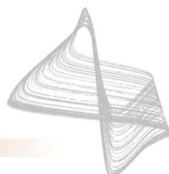
- Darstellung Ihrer Motivation zur Ausbildung
- Lebenslauf
- Foto
- relevante Zeugnisse in Kopie: Studien-/ Ausbildungsabschluss, Maturazeugnis, ev. Zulassung des zuständigen Bundesministeriums, Propädeutikumszeugnis

Das Auswahlverfahren (Kosten: € 380,-) besteht aus

- ein bis zwei Einzelgesprächen mit den Ausbildungsleiter:innen
- der Teilnahme an einem Entscheidungsseminar
- einer Aufnahmekonferenz

Die Kosten für das Auswahlverfahren sind nach dem Einzelgespräch, das üblicherweise vor dem Entscheidungsseminar stattfindet, zu entrichten.

Die endgültige Entscheidung über die Aufnahme fällt das Team der Wiener Lehrtherapeut:innen. Ab diesem Zeitpunkt kann nach Erfüllung aller Aufnahmebedingungen der Ausbildungsvertrag unterzeichnet werden. Danach kann sofort mit Ausbildungsteilen (Einzelselbsterfahrung; Praktikum) begonnen werden.





## Kostenübersicht der Ausbildung C45

### An die ÖAS direkt zu bezahlende Kosten:

#### **Auswahlverfahren**

Die Kosten für das Auswahlverfahren und das Auswahlgespräch sind vor dem Auswahlseminar zu bezahlen .....€ 390,-

#### **Curriculumskosten ÖAS**

für den 1. Ausbildungsteil ( € 5.950,- pro Jahr).....€ 11.900,-

für den 2. Ausbildungsteil ( € 2.950,- pro Jahr).....€ 5.900,-

#### **Mitgliedschaft in der ÖAS**

derzeit € 65,- pro Jahr .....€ 260,-\*

### An die jeweiligen Lehrtherapeut:innen zu bezahlende, externe Kosten:

**Lehrgruppensupervision/Praxisseminar** (180 Std) in der Gruppe, max. 8 Teilnehmer:innen, zu wählen aus dem Semesterangebot.....€ 4.000,-

**Einzel-Selbsterfahrung** \* (80 Std), frei zu wählen unter allen Systemischen Lehrtherapeut:innen .....ca. € 8.000,-

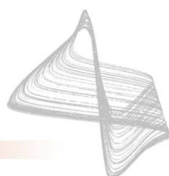
**Gruppen-Selbsterfahrung** (60 Std), auszuwählen unter den ausgeschriebenen Seminaren der ÖAS-Lehrtherapeut:innen .....€ 960,-

**Externe Supervision** (40 Std), einzeln oder max. in Dreiergruppen, frei zu wählen unter den Lehrtherapeut:innen der ÖAS Wien.....ca. € 2.000,-

**GESAMTKOSTEN** ..... ca. € 33.410,-

Diese Kostenaufstellung enthält Zahlungen an die ÖAS und alle zusätzlichen Nebenkosten, die die Eintragung in die Psychotherapeut:innenliste verlangt – außer Entgelt für eventuelle zusätzliche Auflagen. Brauchen Studierende für die Absolvierung der vorgesehenen Ausbildungselemente im 2. Abschnitt länger als 2 Jahre, sind für diese Zeit Verwaltungskosten (€ 106,- pro Semester bzw. € 212,- pro Jahr) zu bezahlen. Student:innen, die länger als 4 Jahre für die Ausbildung benötigen, wird ebenso der jährlich fällige Mitgliedsbeitrag in Rechnung gestellt.

\* Der Mitgliedsbeitrag kann nur in einer ÖAS-Generalversammlung verändert werden. Es ist eventuell zu erwarten, dass sich dieser mit 2024 verändern wird.



## Ausbildungsleitung

### Robert Koch, MSc

Lehrtherapeut für systemische Familientherapie, Lehrsupervisor der ÖAS, Leiter des Instituts für pferdegestützte Kommunikation, ehem. Mitarbeiter des Institutes für Ehe- und Familientherapie und des Psychosozialen Dienstes Wien, Re-Teaming Coach, freie Praxis in 1010 Wien, Korneuburg und im Pferdestall, Dozent an der Sigmund Freud Privatuniversität Wien.

Leidenschaft: Tiergestützte Curricula für Psychotherapeut:innen, die mit Hunden oder Pferden arbeiten (bereits 5 durchgeführt), gemeinsam mit dem Berufsverband VÖPP. Therapiepferd: Poco, Therapiehund: (Malteser) Mützi.

#### Kontakt:

[office@psycho-praxis.com](mailto:office@psycho-praxis.com)

[www.psycho-praxis.com](http://www.psycho-praxis.com)

Tel.: 0043 699 10005885



### Mag. Evtimiya Radeva Kulnigg

Psychotherapeutin für Systemische Familientherapie, Supervisorin, Psychologin, Weiterbildung in Säuglings-Kinder-Jugend-Psychotherapie. Magisterstudium Psychologie, Diplomstudium Sozialpädagogik. Erfahrung in der psychotherapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Tätigkeit im AKH Wien an der Psychosomatik, sowie in Hinterbrühl an der Kinderpsychiatrie. Schwerpunkt u.a. Elterncoaching und Begleitung von Eltern. Lehrtherapeutin anwärterin an der ÖAS, aktuell tätig am Institut für Systemische Therapie Wien und an der Psychotherapeutische Ambulanz für Familientherapie der ÖAS. Redaktionsmitglied der Vereinszeitung „Netzwerke“.



#### Kontakt:

[evtimiya.radevakulnigg@oeas.at](mailto:evtimiya.radevakulnigg@oeas.at)

Tel.: 0043 699 17070706

Näheres zu den Ausbildungsleiter:innen und den anderen Lehrtherapeut:innen sowie Publikationslisten finden Sie auch unter <http://www.oeas.at/ausbildung/curricula-wien/team.html>

